

Unbewegte laue Luft

Text by *Georg Friedrich Daumer* (1800-1875)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 57, #8

Unbewegte	laue	Luft,
[ʔun.bə.'vɛ:k.tə	'la:o.ə	luft]
Motionless	tepid	air,

Tiefe	Ruhe	der	Natur;
['ti:.fə	'ru:.ə	de:ɐ̯	na.'tu:ɐ̯]
deeply	at-peace	the	nature;
<i>(the deep piece of nature;)</i>			

Durch die stille Gartennacht
Plätschert die Fontäne nur.

Aber im Gemüte schwillt
Heißere Begierde mir,
Aber in der Ader quillt
Leben und verlangt nach Leben.

Sollten nicht auch deine Brust
Sehnlichere Wünsche heben?
Sollte meiner Seele Ruf
Nicht dir deine tief durchbeben? ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

